

Newsletter

des Zentralinstituts für Regionalforschung

1-03

Sehr geehrte Freunde und Mitglieder
des Zentralinstituts für Regionalforschung,

Wir freuen wir uns, Ihnen die Aktivitäten des Zentralinstituts mitzuteilen, wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Sommersemester und hoffen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bitte, geben Sie die Ankündigungen an interessierte KollegInnen und Studierende weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Petra Bendel

Im Überblick:

1. Neuerscheinungen des ZI Ende 2002 und Anfang 2003: „Terrorismus“, „Korruption“ und „Soziale Ungerechtigkeit“
2. Kolloquium des Zentralinstituts zum Thema „Menschen- und Bürgerrechte“ am 22./23. Mai 2003 im Nürnberger Rathaus
3. Veranstaltungen zum Thema Globalisierung
4. Kolloquien der Sektionen im Sommersemester
 - 4.1 Sektion Nordamerika: Symposium zur Neuordnung der transatlantischen Beziehungen nach dem 11. September 2001 und Vortragsreihe
 - 4.2 Sektion Lateinamerika: Kolloquium „Indios, Gräber und Gelehrte“
 - 4.3 Sektion Regionen in Europa: Vorträge zum Vergleich der Regionen
 - 4.4 Sektion Franken: Landesgeschichtlicher Vortrag
 - 4.5 Sektion Vorderer Orient: Bayerisches Orient-Kolloquium
5. Sektion Regionen in Europa plant „EU-Café“ mit Volkshochschule

Besuchen Sie auch unsere Website: www.regionalforschung-erlangen.de

1. Neuerscheinungen des ZI Anfang 2003: „Terrorismus“, „Korruption“ und „Soziale Gerechtigkeit“

Petra Bendel/Mathias Hildebrandt (Hrsg.) 2002: "Im Schatten des Terrorismus. Hintergründe, Strukturen und Konsequenzen des 11. September 2001", Opladen (Westdeutscher Verlag). 232 Seiten, ISBN: 3-531-13819-7.

Entstanden aus der Veranstaltung des Zentralinstituts für Regionalforschung am 11. Januar 2002, bringen die Herausgeber in diesem Band die Perspektiven verschiedener Disziplinen zusammen und bereichern sie um einige zusätzliche Beiträge US-amerikanischer Sozialwissenschaftler.

Oskar Kurer (Hrsg.), unter Mitarbeit von Jan Weidner 2003: "Korruption und Governance", Schriftenreihe des Zentralinstituts für Regionalforschung, Band 37, Neustadt/Aisch (Verlag Degener & Co.), ISBN: 3-7686-9299-X, 25€.

Die Publikation ist Ergebnis der Tagung "Korruption" im vergangenen Sommersemester, an der alle Sektionen des Zentralinstituts beteiligt waren. Sie dient zugleich der Zusammenarbeit der beteiligten Wissenschaftler der FAU zur Vorbereitung weitergehender, gemeinsamer Forschungen.

Petra Bendel/Michael Krennerich (Hrsg.) 2002: Soziale Ungerechtigkeit. Ansichten zu Lateinamerika, Frankfurt a.M. (Vervuert-Verlag), Schriftenreihe des Instituts für Iberoamerika-Kunde, Band 57, Frankfurt/Main, ISBN: 3-89354-616-2.

Die Publikation fasst einen Teil der Kolloquiums-Beiträge aus dem Lateinamerika-Kolloquium zum Thema "Soziale (Un-)Gerechtigkeit" im Jahr 2002 zusammen und ergänzt diese um zusätzliche Aufsätze einschlägig bekannter Wissenschaftler.

2. Kolloquium des Zentralinstituts zum Thema „Menschen- und Bürgerrechte in Geschichte und Gegenwart“ 22./23. Mai 2003 im Nürnberger Rathaus

Kolloquium

**des Zentralinstituts für Regionalforschung,
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**
in Zusammenarbeit mit dem
Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg

Kontakt: Dr. Petra Bendel, Zentralinstitut für Regionalforschung,
pabendel@phil.uni-erlangen.de; Tel.: 09131-852 2046,
PD Dr. Thomas Fischer, Lehrstuhl für Auslandswissenschaft,
Thomas.Fischer@wiso.uni-erlangen.de, Tel.: 0911-5302 687

„Menschen- und Bürgerrechte in Geschichte und Gegenwart“, 22.-23. Mai 2003

Rathaus der Stadt Nürnberg, Großer Sitzungssaal, Fünferplatz 2

Die Fülle der täglichen Menschenrechtsverletzungen weltweit belegt, dass die in den internationalen Erklärungen und Konventionen vereinbarten Grundsätze längst nicht überall beachtet werden. Darum dreht sich auch die aktuelle Diskussion über die Anerkennung von Menschenrechten, die in einigen Teilen der Welt relativiert oder gar gänzlich bestritten wird. Auch stellt sich die Frage, wie sich die Menschenrechte international schützen und durchsetzen lassen. Die Fortentwicklung der Menschenrechte, die Legitimität humanitärer Interventionen und die Rolle des jüngst eingerichteten Internationalen Strafgerichtshofs sind einige der brisanten Themen, denen sich Menschenrechtsexperten auf einem zweitägigen Seminar des Zentralinstituts für Regionalforschung der Universität Erlangen-Nürnberg und des Menschenrechtsbüros der Stadt Nürnberg stellen.

Rektor Karl-Dieter Gröske und der Nürnberger Oberbürgermeister Ulrich Maly eröffnen die Kooperationsveranstaltung unter dem Titel „Menschen- und Bürgerrechte in Geschichte und Gegenwart“ am 22. Mai 2003 um 9 Uhr im Großen Sitzungssaal des Nürnberger Rathauses. Im Mittelpunkt des ersten Tages stehen die internationalen Herausforderungen des Menschenrechtsthemas, zu denen Experten aus verschiedenen Disziplinen wie Jura, Geschichte, Politik-, Wirtschafts-, und Kulturwissenschaften Stellung beziehen.

Der 23. Mai behandelt ab 9 Uhr in zwei Panels menschenrechtliche Kontroversen in den Weltregionen Nord- und Südamerika, Asien und dem Vorderen Orient. Die USA und ihre Haltung zum Internationalen Strafgerichtshof stehen ebenso zur Diskussion wie die (mangelnde)

Achtung der Menschenrechte in Mittel- und Südamerika. Im Zusammenhang mit der Verleihung des Internationalen Nürnberger Menschenrechtspreises an Preisträger aus Indien und Pakistan liegt ein Schwerpunkt der Tagung auf diesen beiden Staaten. Referenten aus ganz Deutschland erläutern die umstrittene Frage nach den „asiatischen Werten“ ebenso wie den Zusammenhang von islamischem Recht und Menschenrechten. Auch die Rechte einzelner Zielgruppen (Frauen, Kinder, Flüchtlinge) und die Verantwortung von Nicht-Regierungsorganisationen ebenso wie die der Wirtschaftsunternehmen zählen zu den Schwerpunktthemen des Kolloquiums.

Die Tagung ist öffentlich und ohne vorherige Anmeldung zugänglich; das vollständige Programm ist erhältlich unter www.regionalforschung-erlangen.de/programm.pdf.

3. Veranstaltungen zum Thema Globalisierung

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule der Stadt Erlangen und dem Dritte-Welt-Laden organisiert das Zentralinstitut für Regionalforschung Vorträge zum Thema „Globalisierung“. Nach einer ersten Vortragsveranstaltung am **31. März 2003** von **Prof. Dr. Roland Sturm** zum Thema „**Staatsziele und Staatshandeln im Zeitalter der Globalisierung**“ laden wir nun ein zum Vortrag von

Prof. Dr. Gert Schmidt, Universität Erlangen-Nürnberg am Donnerstag, den 8. Mai 2003, 19.30h – 21h zum Thema

„Globalisierung, Wandel der Arbeit und ,Standort Deutschland“

im Großen Saal, Friedrichstraße 19, Erlangen.

4. Kolloquien der Sektionen im Sommersemester

4.1 Sektion Nordamerika: FAUNAC-Kolloquium



Nordamerika-Kolloquium im Sommersemester 2003

**„Die Neuorientierung der transatlantischen Beziehungen
nach dem 11. September 2001“**

Symposium

Dienstag, den 29. April 2003
Deutsch-Amerikanisches Institut / Amerika Haus Nürnberg
Gleißbühlstr. 13
90402 Nürnberg

- 14:00 - 14:45 DR. EDWINA S. CAMPBELL, Dept. of Grand Strategy, National Defense University, Washington, D.C.
„Krieg, Macht und Einfluss: das deutsch-amerikanische Auseinanderdriften und seine Auswirkungen auf die transatlantischen Beziehungen“
- 15:15 - 16:00 PD DR. PETER RUDOLPH, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin
„Amerikanische Strategie und transatlantische Beziehungen“
- 16:00 - 16:45 PROF. DR. ANDREAS FALKE, Universität Erlangen-Nürnberg
„Die Rolle des Öls im Irakkonflikt“
- 16:45 - 18:00 PODIUMSDISKUSSION
„Gibt es eine fundamental Neuorientierung der deutsch-amerikanischen und der transatlantischen Beziehungen?“

Anschlussvortrag

Dienstag, den 29. April 2003
Deutsch-Britische Gesellschaft Nürnberg e.V.
Caritas-Pirckheimer-Haus, Nürnberg
Königstr. 64

- 19:30 LORD CHRISTOPHER HASKINS
„Britain and Europe – A Watershed in 2003?“

Vorträge an der FAU Erlangen

Montags, 18:15 - 19:45
Kollegienhaus, Universitätsstr. 15, R. 0.024

- 12.05.03 DR. MARKUS KAIM, Universität Jena
**„Die Transformation der NATO und der EU –
Die transatlantischen Sicherheitsbeziehungen nach dem 11. September“**
- 03.06.03 PROF. DR. STEFAN FRÖHLICH, Universität Erlangen
Dienstag
19:00 s.t.
„(Geo)-strategische Implikationen der euro-atlantischen Erweiterung“
- 16.06.03 PROF. DR. WOLF SCHAEFER, SUNY, Stoney Brook
„Politische Kontinentalverschiebung“
- 23.06.03 PROF. WALLACE B. KATZ, PH.D., Dowling College, Oakdale, New York
„American Isolationism – Then and Now“

Veranstalter: Institut für Politische Wissenschaft, Lehrstuhl für Amerikanistik, Lehrstuhl für Auslandswissenschaft, Institut für Wirtschaftswissenschaften, Institut für Theater- und Medienwissenschaft in der Sektion Nordamerika des Zentralinstituts für Regionalforschung der Universität Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit der Bayerischen-Amerika-Akademie (BAA), München, dem Deutsch-Amerikanischen Institut (DAI)/Amerika-Haus Nürnberg und der Deutsch-Britischen Gesellschaft, Nürnberg.

Lateinamerika-Kolloquium im Sommersemester 2003

Ort: Kochstr. 4, Hörsaal C, 91054 Erlangen
Zeit: Mittwoch, 18.00 Uhr c.t.

Indios, Gräber und Gelehrte: Archäologie im Andenraum

30. 04. 2003 MICHAEL RICHTER, UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG:
Andine Lebensräume
14. 05. 2003 GERHARD PENZKOFER, UNIVERSITÄT WÜRZBURG:
Die Utopie des Erzählens: „El Hablador“ von
Mario Vargas Llosa
28. 05. 2003 ALBERT MEYERS, UNIVERSITÄT BONN:
Die Inka und die Barbaren. Ausgrabungen am Weltkulturerbe
Samaipata (Ost-Bolivien)
04. 06.2003 RAINER HUHLE, NÜRNBERG:
Vom „Matamoros“ zum „Mataindios“ – die Wandlungen des
Apostels Jakobus auf dem Weg von Spanien zu den Indios
in Lateinamerika
02. 07. 2003 KONRAD SPINDLER, UNIVERSITÄT INNSBRUCK:
„Juanita“ – Juka-Mumien in den Hochanden

4.3 Sektion Regionen in Europa: Regionen im Vergleich

In Vorbereitung der für das Wintersemester vorgesehenen Veranstaltung zum Thema „Regionen im Vergleich“ finden in der Sektion Regionen in Europa die folgenden Vorträge statt:

Dienstag, 6. Mai 2003, 10:15h Kollegienhaus, Hörsaal 1.013

PD Dr. Reinhard Stauber,
Historische Kommission Innsbruck:

„Verortete Geschichte. Traditionen und Perspektiven der Erforschung
,kleiner Räume‘“

Dienstag, 8. Juli 2003, 10:15h, Kollegienhaus, Hörsaal 2.011

Petra Zimmermann, M.A.:

„Was verbindet ‚Bindestrich-Regionen‘?“

4.4 Sektion Franken:

21. Mai, 18 Uhr s.t., Kochstraße 4, 4. Stock, Raum 426:

Julien Demade, M.A. (Mission historique française en Allemagne, Göttingen):
Die Jahreszeit als grundherrschaftliches Wirtschaftsinstrument im Spätmittelalter: die saisonale Verteilung von Zinsterminen als Mittel der marktorganisierten Herrschaft im Umland Nürnbergs

4.5 Sektion Vorderer Orient

Bayerisches Orientkolloquium der Universitäten Bamberg und Erlangen-Nürnberg

Sommersemester 2003

Bamberg, An der Universität 5, Raum 122
jeweils Donnerstag, 18 Uhr c.t.

24. April
(Iranistik)

**Der türkische Kurdenkonflikt:
Ursachen, Auswirkungen und Perspektiven**
Dr. Gülistan Gürbey, Freie Universität Berlin

8. Mai
(Iranistik)

**Großkurgane der sibirischen Steppe:
Neue Forschungen im Osten der „skythischen“ Welt**
Dr. Anatoli Nagler
Deutsches Archäologisches Institut, Berlin

15. Mai
(Iranistik)

**Geschichten erzählen - Geschichte erzählen.
Oralität und Geschichtsbewusstsein in Afghanistan**
Prof. Dr. Lutz Rzehak, Universität Bamberg

22. Mai

Das illuminierte Wort: der Prachtqur'Án in ÑanYÁ
Prof. Dr. Barbara Finster, Universität Bamberg
• Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung der Bamberger
Altertumswissenschaftler (U2/Hörsaal 1)

05. Juni
(Iranistik)

An den Wurzeln der iranischen Moderne.
**Die Hochschule für politische Wissenschaften in Teheran
am Anfang des 20. Jahrhunderts**
Prof. Dr. Tschangiz Pahlavan, Universität Münster

12. Juni
(Iranistik)

Afghanistan: Chancen für einen dauerhaften Frieden?
Ahmad Taheri, FAZ Frankfurt/M.

26. Juni
(Islam. Kunst-
geschichte u.
Archäologie)

Taj Mahal:
Architektur, Symbolik und städtebauliche Bedeutung
Prof. Dr. Ebba Koch, Universität Wien

**03.-06.
Juli**

Internationale Konferenz (gesonderter Aushang):
4th Round Table on Safavid Studies
Veranstalter: Lehrstuhl für Iranistik, Bamberg /
Iran Heritage Foundation, London

10. Juli
(Turkologie)

Ethnie, Nation und Religion
in der Türkei der Zwischenkriegszeit
Prof. Dr. Fikret Adanir, Universität Bochum

Die Orientalistischen Fächer der Universität Bamberg
Info: Lehrstuhl für Iranistik; Universität Bamberg, 96045 Bamberg
Tel. 0951 / 863-2179, Fax: 0951 / 863-5179, E-mail: roswitha.braun@split.uni-bamberg.de

5. Sektion Regionen in Europa plant „EU-Café“ mit Volkshochschule

In Kooperation mit der Volkshochschule der Stadt Erlangen plant die Sektion Regionen in Europa des Zentralinstituts eine Veranstaltungsreihe im Historischen Saal, Erlangen. Die Reihe „EU-Café. Zur Zukunft Europas“ will mit einer abendlichen Diskussionsveranstaltung, jeweils donnerstags um 19.30h, auf die neuesten Entwicklungen in der Europäischen Region aufmerksam machen. Geladen werden Wissenschaftler und Politiker, die zu den Themen „EU-Konvent“, „EU-Osterweiterung“, „Region in der Europäischen Union“ und „Migration in die EU“ kurze Impulsreferate halten und dem Publikum Rede und Antwort stehen. Das komplette Programm erfahren Sie demnächst im Newsletter sowie auf unserer Website www.regionalforschung-erlangen.de